

# Bezirksverband Schwaben

im BSB und im BLSV

1. Vorsitzender: Otto Helmschrott, Beim Alten Turnplatz 7 86637 Wertingen,  
Tel.: 08272/994873, Email:otto.helmschrott@t-online.de



29.08.20

## Bericht zur schwäbischen Hauptversammlung 2020

Liebe Schachfreunde,

die vergangene Saison verlief im Bezirksverband Schwaben bis zum „Lockdown“ aufgrund der Corona-Pandemie Mitte März weitgehend ruhig und harmonisch. Unser Schiedsgericht musste nicht tätig werden. Um die neuen Herausforderungen aufgrund der Corona-Pandemie zu bewältigen, haben die Vorstandschaft bzw. die erweiterte Vorstandschaft in vier Telefonkonferenzen getagt, über deren Ergebnisse ich auf unserer Homepage informiert habe. Auch habe ich als Bezirksvorsitzender in zwei Videokonferenzen der erweiterten Vorstandschaft des BSB teilgenommen.

Nach der rechtlichen Freigabe unter Berücksichtigung von Hygieneauflagen des Trainingsbetriebs im Juni und des Spielbetriebs im Juli stellte sich die Frage, wie mit der unterbrochenen Saison 19/20 weiter verfahren werden soll. Mein Anliegen war es hierbei, möglichst alle Schachspieler und Vereine „mitzunehmen“: Während einige Schachfreunde aufgrund gesundheitlicher Risiken zurzeit überhaupt nicht spielen wollen, möchten andere so schnell als möglich wieder Partien am Brett spielen. Auch stellen die Hygieneregeln eine nicht zu unterschätzende Hürde für viele Vereine dar.

Nach einer Umfrage unter den betroffenen Vereinen der Schwabenligen hat die erweiterte Vorstandschaft mit großer Mehrheit am 17.8.20 entschieden, die Saison 19/20 zur Saison 19/21 zu verlängern. Bei einer Fortführung der Saison im September 20 wären die meisten der noch ausstehenden Spiele nicht gespielt worden, sondern kampflos ausgegangen.

Daher werden die restlichen Runden der Schwabenligen und des schwäbischen Mannschaftspokals voraussichtlich erst im Frühjahr 2021 gespielt. Zudem werden die beiden Spielleiter zur Hauptversammlung Spielangebote für spielwillige Spieler und Vereine vorlegen.

Leider konnte im Gegensatz auch zur 1. und 2. Bundesliga eine Verlängerung der Saison in den bayerischen Ligen trotz Gegenstimmen von Unterfranken und Schwaben nicht beschlossen werden. So wird dort geplant, die Saison 19/20 im September zu Ende zu spielen und eine neue Saison 20/21 im November 2020 zu starten.

In der 1. Bundesliga belegt der BCA Augsburg zurzeit den 11. Platz, allerdings sind erst die Hälfte der Wettkämpfe gespielt. In der 2. Frauenbundesliga Süd ist Saison 19/20 beendet. Die Mannschaft der SG Augsburg konnte mit Platz 5 die Klasse halten.

Bei den bayerischen Meisterschaft 2019 belegte bei den Frauen Oda Lorenz (SG Augsburg) den 2. Platz. Der gebürtige Allgäuer Max Hess, der lange Jahre in Kempten und Memmingen gespielt hat, wurde 2019 Bayerischer Meister und qualifizierte sich damit für die Deutsche Meisterschaft 2020. Bei diesem Turnier, das Mitte August 2020 gespielt wurde, erspielte sich Max einen sensationellen 3. Platz.

Bei der bayerischen Meisterschaft 2020, die erst vor wenigen Tagen beendet wurde, gewann Philipp Müller (SK Rochade Augsburg), der sich im September 2019 bereits die bayerische Pokaleinzelmeisterschaft gesichert hatte.

Bei der bayerischen Pokalmannschaftmeisterschaften 2019 belegten die SF Augsburg den 2. Platz und qualifizierten sich damit für die deutsche Pokalmeisterschaft. Dort schieden sie erst in der Zwischenrunde gegen den Bundesligisten SF Deizesau aus. Auch beim Schnellschach zeigten sich die SF Augsburg in Topform und gewannen 2019 die bayerische Oberliga, die vom SK Kriegshaber ausgerichtet wurde.

Der BSB-Kongress konnte nicht wie geplant im Juni 2020 in Grasbrunn stattfinden. Dieser ist jetzt am 14.11.20 in Rosenheim geplant.

Abschließend möchte ich allen Vorstandskollegen und Referenten meinen Dank für ihre hervorragende Arbeit aussprechen.



Otto Helmschrott  
Bezirksvorsitzender Schwaben